

Zeichnungsschein

Wertpapierbezeichnung
**WeGrow Anleihe 2024/2029,
8 % Zinsen p.a.**

Wertpapierkennzeichnung
ISIN DE000A383RQ0

Laufzeit vom 11. November 2024 bis 11. November 2029

Fällig
11. November 2029

Zinstermin
jährlich nachträglich zum 11. November

Stückelung
EUR 1.000,00

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

geboren am _____

E-Mail _____

Telefon _____

Telefon tagsüber _____

Auftragsdaten

Ich/Wir zeichne/n die WeGrow Anleihe 2024/2029 wie folgt*:

Kaufpreis: Euro _____

(Mindestanlagebetrag: EUR 1.000,00, ggfs. zzgl. Stückzinsen seit dem 11. November 2024 bis zum jeweiligen Tag an dem der Anleger die Zahlung leistet)

Der vorstehende Kaufpreis wird am _____ auf das Konto der WeGrow AG, IBAN: DE69 3705 0198 1936 0008 33, Sparkasse KölnBonn, BIC: COLSDE33XXX überwiesen.

Bitte tragen Sie als Verwendungszweck Vor- und Zunamen sowie Wohnort des Depotinhabers ein.

Die Einbuchung der Inhaberschuldverschreibung wird veranlasst zu Gunsten:

Depotinhaber (Vorname / Nachname) _____

Depotbank _____

Depot-Nr. _____

Bankleitzahl _____

Ort/Datum _____

Unterschrift _____

* bei Überzeichnung besteht kein Anspruch auf Zuteilung. Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich den Prospekt zur Emission der WeGrow Anleihe 2024/2029, ISIN DE000A383RQ0 und insbesondere die Risikohinweise genau und vollständig gelesen habe.

Inhaberschuldverschreibungen

WeGrow AG

ISIN: DE000A383RQ0

11. November 2024 – 11. November 2029

Eckdaten:

Emittentin: WeGrow AG, Düsseldorf

Laufzeit: vom 11. November 2024 bis 11. November 2029

Gesamtnennbetrag: bis zu EUR 10.000.000,00

Verzinsung: 8 % p.a.

Zinszahlung: Die Zinszahlung erfolgt ohne Abzug und Einbehaltung von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern, Abgaben, Veranlagungen und sonstigen Gebühren, soweit keine diesbezügliche gesetzliche Verpflichtung besteht, nachträglich am 11. November eines jeden Jahres, erstmals am 11. November 2025.

Kaufpreis: 100 % des Nennbetrags (EUR 1.000,00) je Inhaberschuldverschreibung; zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen seit dem 11. November 2024 bis zum jeweiligen Tag an dem der Anleger die Zahlung leistet.

Stückelung: EUR 1.000,00

Fälligkeit: 11. November 2029

Rückzahlung: 11. November 2029 zum Nennbetrag (zu 100 %)

Zahlstelle: Quirin Privatbank AG

Abwicklung Ihres Kaufvertrags

Sie möchten WeGrow Anleihe 2024/2029 erwerben?

- Schritt 1:** Sie benötigen ein Depotkonto bei einem beliebigen Kreditinstitut Ihrer Wahl
- Schritt 2:** Legen Sie den Tag fest, an dem Sie den Kaufbetrag überweisen möchten
- Schritt 3:** Legen Sie den Kaufpreis fest
- Schritt 4:** Erteilen Sie Ihrem Kreditinstitut den Überweisungsauftrag zum festgelegten Termin
- Schritt 5:** Senden Sie den vollständig ausgefüllten und unterschriebenen Kaufantrag am Tag der Überweisung – oder früher – an uns.

Umgehend erhalten Sie von uns eine Kaufabrechnung, mit der wir Ihnen Zahlungseingang, Daten Ihres Wertpapierkaufs und den Wertpapierübertragungsauftrag zu Gunsten Ihres Depotkontos bestätigen.

Hinweise:

1. Kaufantrag und Überweisung

Für eine reibungslose Abwicklung Ihres Wertpapierkaufs ist es erforderlich, dass uns Ihr vollständig ausgefüllter und unterschriebener Kaufantrag vorliegt und der Kaufpreis auf dem Bankkonto der WeGrow AG, IBAN: DE69 3705 0198 1936 0008 33, Sparkasse KölnBonn, BIC: COLSDE33XXX eingegangen ist. Deshalb sollte Ihr Kaufantrag mindestens zeitgleich an dem Tag bei uns eingehen, an dem Sie Ihrem kontoführenden Kreditinstitut den Überweisungsauftrag erteilen.

Bitte tragen Sie als Verwendungszweck Vor- und Zunamen sowie Wohnort des Depotinhabers ein.

2. Kaufbetrag

Der Mindestanlagebetrag beträgt EUR 1.000,00; ggfs. zuzüglich aufgelaufener Stückzinsen seit dem 11. November 2024 bis zum jeweiligen Tag, an dem der Anleger die Zahlung leistet.

Gerne sind wir Ihnen beim Ausfüllen des Kaufantrags behilflich.

Rufen Sie uns einfach an: +49 (0)2156 48498-10

3. Abrechnung und Depoteinbuchung

Wenn Ihr Kaufantrag und der entsprechende Kaufpreis bei uns auf dem Konto eingegangen sind, erhalten Sie von uns eine Wertpapierabrechnung. Wir veranlassen dann unverzüglich die Übertragung der Inhaberschuldverschreibungen in das von Ihnen angegebene Wertpapierdepot.

4. Datenschutz

Im Rahmen der Abwicklung Ihres Wertpapierkaufs verarbeitet die WeGrow AG die personenbezogenen Daten von Ihnen, die Sie im Zeichnungsschein oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Wertpapierkauf angeben. Die entsprechenden Datenschutzhinweise gemäß Art. 13 der Datenschutzgrundverordnung sind als Anlage beigefügt.

5. Steuerliche Hinweise

Bitte beachten Sie, dass Zinsen steuerpflichtig sind.

Abwicklung Ihres Kaufvertrags

6. Weitere Verbraucherinformationen zum Fernabsatz

Bitte lesen Sie sich die weiteren Informationen zum Fernabsatz nach Artikel 246b § 2 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 246b § 1 Absatz 1 EGBGB sorgfältig durch, die diesem Kaufantrag als Anlage beigefügt sind.

Datenschutzhinweise

Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

1. Verantwortlicher

Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

WeGrow AG

Kehn 20

47918 Tönisvorst, Deutschland

Tel.: +49 (0)2156 48498-10

E-Mail: info@wegrow-ag.de

Kontakt zum Datenschutzbeauftragten

Den Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter:

WeGrow AG

Kehn 20

47918 Tönisvorst, Deutschland

Tel.: +49 (0)2156 48498-10

E-Mail: info@wegrow-ag.de

2. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Um den Erwerb Ihrer Inhaberschuldverschreibung abzuwickeln, verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten, die Sie im Kaufantrag oder anderweitig im Zusammenhang mit dem Wertpapierkauf angeben. Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt auf der Rechtsgrundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO.

Zudem verarbeiten wir Ihre Daten, um gesetzlich vorgeschriebenen Meldungen und Aufbewahrungspflichten nachzukommen. Die Rechtsgrundlage für diese Verarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit c DSGVO.

3. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten nur diejenigen Stellen Ihre Daten, die mit der Abwicklung von Wertpapierkäufen betraut sind bzw. zwingend hierbei eingebunden werden müssen.

Wir setzen zudem externe Dienstleister ein, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten. Konkret gehören hierzu Unternehmen in den folgenden Kategorien: Banken und technische Dienstleister.

Darüber hinaus geben wir Ihre personenbezogenen Daten auch an andere Dritte weiter, die Ihre Daten in eigener Verantwortung verarbeiten. Konkret können folgende Empfänger bzw. Kategorien von Empfängern Ihre personenbezogenen Daten erhalten: Rechtsanwälte, Steuerberater und Wirtschaftsprüfer.

4. Datentransfer in Drittländer

Wir übermitteln Ihre Daten nicht außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums.

Datenschutzhinweise

Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

5. **Speicherdauer**

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten nur so lange wie dies für die vorstehend genannten Zwecke erforderlich ist. Insbesondere unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen bis zu zehn Jahre. Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

6. **Betroffenenrechte**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Zur Ausübungen der vorgenannten Rechte können Sie sich an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten wenden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die Anschrift der für unser Unternehmen zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde lautet:

Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf.

7. **Widerspruchsrecht gemäß Art. 21 DSGVO**

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. f) der DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmung gestütztes Profiling im Sinne von Artikel 4 Nr. 4 DSGVO.

Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die unter Ziffer 1 genannten Kontaktmöglichkeiten gerichtet werden.

8. **Freiwilligkeit der Bereitstellung von personenbezogenen Daten**

Im Rahmen des Kaufantrags ist die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten erforderlich. Ansonsten können wir den Kaufantrag nicht beachten.

Datenschutzhinweise

Gemäß Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

9. **Keine automatisierte Entscheidungsfindung**

Es erfolgt keine automatisierte Entscheidungsfindung gemäß Art. 22 DSGVO und Ihre Daten sind nicht Gegenstand einer Profilbildung (Profiling) im Sinne von Art. 4 Nr. 4 DSGVO. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB sind dem Verbraucher rechtzeitig vor dessen Abgabe seiner Vertragserklärung nachfolgende Informationen in Textform zur Verfügung zu stellen, wenn der Vertragsschluss unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z. B. Brief, Fax oder elektronische Kommunikation wie E-Mail) erfolgt.

Die ausführlichen und maßgeblichen Informationen zu den angebotenen Inhaberschuldverschreibungen finden sich im Wertpapierprospekt vom 21. Oktober 2024 („**Prospekt**“). Der Prospekt kann bei der WeGrow AG („**Emittentin**“) bezogen werden. Der Prospekt ist Grundlage einer Zeichnung der Inhaberschuldverschreibungen. Die aufmerksame Lektüre des Prospekts kann nicht durch diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz ersetzt werden.

1. Allgemeine Informationen über die Emittentin

Ladungsfähige Anschrift und Telefonnummer; Eintragung in das Handelsregister

Die Anschrift der Emittentin lautet:

WeGrow AG

Kehn 20, 47918 Tönisvorst

Telefon: +49 (0)2156 48498-10,

Telefax: +49 (0)2156-48498-79

Die Emittentin ist in das Handelsregister des Amtsgerichts Düsseldorf unter der Nummer HRB 99976 eingetragen.

Vertretungsberechtigte Personen

Die Organe der Gesellschaft sind der Vorstand, der Aufsichtsrat und die Hauptversammlung. Der Vorstand vertritt die Gesellschaft gegenüber Dritten. Der Vorstand der Emittentin besteht gegenwärtig aus Frau Allin Gasparian und Herrn Peter Diessenbacher.

Hauptgeschäftstätigkeit

Die WeGrow AG agiert als Holdinggesellschaft und unterstützt ihre Tochtergesellschaften in administrativen Bereichen. Mit der Übernahme der WeGrow Germany GmbH ist die WeGrow AG, die zuvor als Vorratsgesellschaft in der Verwaltung eigenen Vermögens tätig war, in das Segment der nachhaltigen Holzproduktion mit Spezialisierung auf einen der am schnellsten wachsenden Baumarten der Welt, den Kiribaum, eingestiegen. Die WeGrow-Gruppe verfolgt dabei einen ganzheitlichen Projektansatz zur Bereitstellung umweltfreundlicher Holzbau-Produkte und kreislauffähiger Holzbausysteme auf Basis des schnell wachsenden Kiriholzes, um damit zur Reduzierung der CO₂-Emissionen weltweit beizutragen.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Die Tätigkeit der Emittentin bedarf nicht der grundsätzlichen Zulassung oder Überwachung durch eine Aufsichtsbehörde. Sie unterliegt - neben der allgemeinen Gewerbeaufsicht - keiner behördlichen Aufsicht. Die angebotenen Inhaberschuldverschreibungen unterliegen weder einer staatlichen Kontrolle noch gibt es eine sonstige behördliche Aufsicht über die Verwendung des Emissionserlöses.

INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB

2. Informationen zu den Inhaberschuldverschreibungen

Zustandekommen des Vertrages

Der Vertrag über den Erwerb einer Inhaberschuldverschreibung kommt wie folgt zustande: Der Zeichner gibt durch Unterzeichnung des entsprechenden Kaufantrags und Übermittlung desselben an die Emittentin ein Angebot zum Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen ab. Der Vertrag kommt jedoch erst zustande, wenn die Emittentin die jeweiligen Angebote annimmt durch Zusendung einer Annahmeerklärung oder Lieferung der gezeichneten Inhaberschuldverschreibungen. Im Falle einer Überzeichnung (siehe „**Leistungsvorbehalte**“) kann die Emittentin nicht jedes Angebot annehmen.

Befristung der Gültigkeitsdauer der Informationen

Das Öffentliche Angebot beginnt am 24.10.2024 (9:00 Uhr) und endet, vorbehaltlich einer Verlängerung oder Verkürzung des Angebotszeitraums, am 7. November 2024 (14 Uhr) für das Öffentliche Angebot Zeichnungsfunktionalität im Sinne von Abschnitt 4 des Prospekts und am 20. Oktober 2025 für das Öffentliche Angebot Emittentin im Sinne von Abschnitt 4 des Prospekts.

Die für dieses Angebot zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis zur Mitteilung von Änderungen.

Risikohinweis

Das Angebot zum Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen bezieht sich auf Finanzinstrumente, die wegen ihrer spezifischen Merkmale oder der durchzuführenden Vorgänge mit speziellen Risiken behaftet sind. Ein Totalverlust der Kapitalanlage ist möglich. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge. Eine ausführliche Darstellung der Risikofaktoren findet sich in Kapitel V. des Prospekts.

Wesentliche Merkmale der Inhaberschuldverschreibungen

Die wesentlichen Merkmale der Inhaberschuldverschreibungen können dem Prospekt (insbesondere dem Kapitel VI.) entnommen werden.

Gesamtpreis der Inhaberschuldverschreibungen

Die Inhaberschuldverschreibungen werden mit einem Nennbetrag von je (EUR 1.000,-) mit einem Gesamtvolumen von EUR 10 Mio. ausgegeben. Der Ausgabebetrag beträgt 100% des Nennbetrages.

Einzelheiten der Zahlung und Erfüllung

Die Einzelheiten zur Zahlung des Ausgabebetrages und zum Zahlungstermin ergeben sich aus dem Kaufantrag. Die Lieferung der Inhaberschuldverschreibungen erfolgt durch Einbuchung in das im Kaufantrag angegebene Wertpapierdepot.

Laufzeit

Die Inhaberschuldverschreibungen werden grundsätzlich am 11. November 2029 zu ihrem Nennbetrag zuzüglich aufgelaufener Zinsen zurückgezahlt, soweit sie nicht vorher zurückgezahlt oder zurückgekauft wurden.

Vertragliche Kündigungsbedingungen, Vertragsstrafen

Ein ordentliches Kündigungsrecht für die Inhaberschuldverschreibungen besteht zugunsten der Anleihegläubiger nicht. Das außerordentliche Kündigungsrecht bleibt hiervon unberührt.

INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB

Die Emittentin ist berechtigt, nachdem sie im Einklang mit § 7.1 der Anleihebedingungen die Kündigung mit einer Frist von mindestens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen zum Wahl-Rückzahlungstag (wie in den Anleihebedingungen definiert) erklärt hat, die ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt oder teilweise zum Ablauf von zwei Jahren nach dem Begebungstag und danach jederzeit zu dem jeweiligen Wahl-Rückzahlungsbetrag (wie in den Anleihebedingungen definiert) nebst etwaigen bis zum relevanten Wahl-Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener und noch nicht gezahlter Zinsen zurückzuzahlen. Eine teilweise Rückzahlung kann nur unter der Voraussetzung erfolgen, dass Schuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von mindestens EUR 1.000.000,00 gekündigt und zurückgezahlt werden. Eine teilweise vorzeitige Rückzahlung hat nach den Regeln des Clearingsystems zu erfolgen. Die Emittentin ist weiter berechtigt, die noch ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt, nicht jedoch teilweise, jederzeit mit einer Frist von mindestens 30 Tagen und höchstens 60 Tagen durch Bekanntmachung zu kündigen und vorzeitig zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (wie in § 7.6 der Anleihebedingungen definiert) am Vorzeitigen Rückzahlungstag (wie in § 7.7 der Anleihebedingungen definiert) zurückzuzahlen, falls der Gesamtnennbetrag der ausstehenden Schuldverschreibungen zu irgendeinem Zeitpunkt unter 10 % des Gesamtnennbetrags der ursprünglich begebenen Schuldverschreibungen (einschließlich etwaiger nach § 1.5 der Anleihebedingungen ausgegebener Schuldverschreibungen) fällt. Die Emittentin hat gemäß § 7.2 der Anleihebedingungen auch das vorzeitige Kündigungsrecht aus steuerlichen Gründen. Vorzeitiger Rückzahlungstag für den Fall der Kündigung aus steuerlichen Gründen ist der 15. Tag nach dem letzten Tag der Frist, innerhalb derer eine Kündigung nach § 7.2 der Anleihebedingungen ausgeübt werden kann. Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag für Zwecke des § 7.2 der Anleihebedingungen bedeutet 100 % des Nennbetrags zzgl. aufgelaufener Zinsen bis zum Vorzeitigen Rückzahlungstag (ausschließlich).

Vertragsstrafen sind nicht vorgesehen.

Anwendbares Recht

Form und Inhalt der Inhaberschuldverschreibungen sowie alle sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten, inklusive der Rechte und Pflichten aus dem Fernabsatzrecht der Anleger und der Emittentin bestimmen sich ausschließlich nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Das Gleiche gilt für das Zustandekommen des Vertrags über den Erwerb von Inhaberschuldverschreibungen (Zeichnung) und die sich daraus ergebenden Rechte und Pflichten der Anleger und der Emittentin. Dies ergibt sich aus § 13.1 der Anleihebedingungen.

Vertrags- und Kommunikationssprache

Die Vertrags- und Kommunikationssprache ist Deutsch. Der Kaufantrag und der Prospekt einschließlich der Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache verfasst. Diese Verbraucherinformationen für den Fernabsatz werden nur in deutscher Sprache zur Verfügung gestellt. Die Kommunikation zwischen den Vertragsparteien wird während der gesamten Vertragslaufzeit in deutscher Sprache erfolgen.

Leistungsvorbehalte

Das Maximalvolumen der gemäß dem Prospekt auszugebenden Inhaberschuldverschreibungen beträgt EUR 10 Mio. Je Anleger ist mindestens eine Inhaberschuldverschreibung zu zeichnen. Es besteht kein Höchstbetrag der Zeichnungen. Es kann daher vorkommen, dass Kaufanträge für insgesamt mehr als EUR 10 Mio. abgegeben werden („Überzeichnung“). Die Zuteilung erfolgt nach freiem Ermessen der Emittentin. Sofern es zu einer solchen Überzeichnung kommt, wird die Zeichnung der Anleger auf den entsprechenden Betrag reduziert und die Erstattung des eventuell zu viel gezahlten Betrages erfolgt durch Rückzahlung auf das Konto des jeweiligen Zeichners. Weitere

INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB

Möglichkeiten zur Reduzierung von Zeichnungen gibt es nicht, insbesondere gibt es keine Möglichkeiten zur Reduzierung von Zeichnungen für den Anleger.

Es gibt keinen Vorbehalt, eine in Qualität und Preis gleichwertige Leistung zu erbringen.

Zusätzliche Kosten

Zusätzliche Liefer- und Versandkosten werden – abgesehen von den etwaigen Vertriebskosten im Fall der Vermittlung der Zeichnung über einen Finanzintermediär – von der Emittentin nicht in Rechnung gestellt. Für die Einbuchung der erworbenen Inhaberschuldverschreibungen in das Depot des Anlegers fallen in der Regel Depotgebühren seiner Bank an. Die Höhe dieser Gebühren ist von dem Vertrag zwischen dem Anleger und seiner Bank abhängig. Eigene Kosten für Telefon, Internet, Porto etc. hat der Anleger selbst zu tragen.

Steuern

Der Erwerb, das Halten, die Veräußerung und die Übertragung von Inhaberschuldverschreibungen sind in Deutschland umsatzsteuerfrei. Ebenso erhebt die Bundesrepublik Deutschland zurzeit keine Gesellschaftsteuer, Stempelsteuer, Stempelabgabe oder ähnliche Steuern. Eine Vermögensteuer wird in der Bundesrepublik Deutschland derzeit nicht erhoben. Soweit der Anleger keinen Freistellungsauftrag erteilt oder eine vom zuständigen Wohnsitzfinanzamt ausgestellte Nichtveranlagungsbescheinigung vorgelegt hat, erfolgen der Einbehalt und die Abführung der Zinsabschlagsteuer (Abgeltungsteuer) durch die depotverwaltende Stelle.

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln

Zusätzliche Kosten für die Benutzung von Fernkommunikationsmitteln werden durch die WeGrow AG nicht in Rechnung gestellt.

3. Kein Widerrufsrecht

Es besteht gemäß § 312g Abs. 2 Nr. 8 BGB kein Widerrufsrecht, da der Preis der Schuldverschreibungen von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die die Emittentin keinen Einfluss hat und die innerhalb der Widerrufsfrist auftreten können.

4. Sonstige Informationen

Bestehen eines Garantiefonds oder anderer Entschädigungsregelungen

Es bestehen weder ein Garantiefonds noch andere Entschädigungsregelungen. Für die Forderungen der Anleihegläubiger aus den Inhaberschuldverschreibungen besteht insbesondere keine Einlagensicherung.

Außergerichtliche Beschwerde- und Rechtsbehelfsverfahren

Zur Beilegung von Streitigkeiten aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen besteht für den Verbraucher, unbeschadet des Rechts die ordentlichen Gerichte anzurufen, die Möglichkeit, die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen.

INFORMATIONEN FÜR VERBRAUCHER BEIM FERNABSATZGESCHÄFT

Gemäß § 312d Abs. 2 BGB i.V.m. Art. 246b § 1 EGBGB

Die Verfahrensordnung ist bei der Deutschen Bundesbank erhältlich.

Nachfolgend benannte Stelle ist als Verbraucherschlichtungsstelle zuständig:

Deutsche Bundesbank – Schlichtungsstelle

Postfach 10 06 02,

60006 Frankfurt am Main

oder

Wilhelm-Epstein-Straße 14

60431 Frankfurt am Main

Telefon: +49 69 9566-33232

Fax: +49 69 709090-9901

E-Mail: schlichtung@bundesbank.de

Website: www.bundesbank.de/schlichtungsstelle